
Subject: 30 Jahre,was nun?

Posted by [Qdorffman](#) on Sat, 27 Feb 2016 14:30:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo (L)Eidgenossen,

ich bin nun seit 6 Jahren hier angemeldet und leide so ca. seit 8 Jahren unter Haarausfall!

Fakten: mein Vater Norwood 5-6, Opa mütterlicherseits kein Haarausfall,dünne blonde Haare!

Schon immer eine hohe Stirn und Haarausfall eher langsam.

Fragen an das Forum: Macht eine Haarlinien-HT bei meinem aktuellen Zustand sinn?Deckhaar verdichten? Donorbereich gut?

Grüße

File Attachments

- 1) [IMG_2910.jpg](#), downloaded 926 times
-



2) [IMG_2922.jpg](#), downloaded 815 times



3) [rsz_img_2918.jpg](#), downloaded 796 times



Subject: Aw: 30 Jahre, was nun?

Posted by [Qdorffman](#) on Sat, 27 Feb 2016 14:35:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

und hier noch ein nasses Bild:

File Attachments

1) [rsz_img_2932.jpg](#), downloaded 749 times



Subject: Aw: 30 Jahre,was nun?

Posted by [peci123](#) on Sat, 27 Feb 2016 16:29:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Les dich erstmal hier ein bevor du eine HT in Anspruch nehmen möchtest. Du solltest erstmal deinen Ausfall stoppen

und wenn du Glück hast bekommst du durch die herkömmliche Behandlung Neuwuchs.

Für erst 30 Dsieht dein Donor nicht grade berauschend aus, da es auch merklich im oberen Tonsurbereich

ausdünnst und du gehst tendenziell, wenn ich mir die Ausdünnung ansehe, auf NW6 zu; d.h. komplett kahl bis auf einen Kranz.

Das ist natürlich ohne Gewährleistung. Niemand kann in die Zukunft sehen. Wenn du Glück hast, bleibt dein Status auch so wie er ist, aber aus meiner Erfahrung wird das eher in Richtung NW6 laufen.

Hier kannst du dich einlesen:

<http://www.alopezie.de/fud/index.php/t/20477/>

Subject: Aw: 30 Jahre,was nun?

Posted by [Obes89](#) on Sat, 27 Feb 2016 17:12:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Qdorffman schrieb am Sat, 27 February 2016 15:30 Hallo (L) Eidgenossen,
ich bin nun seit 6 Jahren hier angemeldet und leide so ca. seit 8 Jahren unter Haarausfall!
Fakten: mein Vater Norwood 5-6, Opa mütterlicherseits kein Haarausfall, dünne blonde Haare!
Schon immer eine hohe Stirn und Haarausfall eher langsam.

Fragen an das Forum: Macht eine Haarlinien-HT bei meinem aktuellen Zustand sinn? Deckhaar verdichten? Donorbereich gut?

Grüße

Was tust du denn bisweilen gegen den Haarausfall? Der Status ist nicht berauschend, aber da kann man durchaus noch gut was rausholen so wie das aussieht. und wenn du alles stabilisiert hast würdest du mit einem HT einfach überall ein wenig auffüllen, dann wäre das vom kosmetischen Standpunkt her bestimmt schon ein ordentliches Ergebnis.

Subject: Aw: 30 Jahre,was nun?

Posted by [Qdorffman](#) on Sat, 27 Feb 2016 17:57:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke für die Resonanzen!
Ich nehme keinerlei Medikamente!

Würdet ihr mir zu einer HT ohne Medikamente in diesem Alter abraten?

Subject: Aw: 30 Jahre,was nun?

Posted by [Shibalnu](#) on Sat, 27 Feb 2016 18:02:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Qdorffman schrieb am Sat, 27 February 2016 18:57

Würdet ihr mir zu einer HT ohne Medikamente in diesem Alter abraten?

Das Problem ist doch einfach, der Haarausfall wird auch nach der HT weitergehen, was willst du dann in 5 Jahren machen wenn wieder alles Licht ist? Man hat ja auch nicht unendlich Spenderhaare...

Subject: Aw: 30 Jahre,was nun?

Posted by [pilos](#) on Sat, 27 Feb 2016 18:20:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Qdorffman schrieb am Sat, 27 February 2016 19:57
Danke für die Resonanzen!
Ich nehme keinerlei Medikamente!

Würdet ihr mir zu einer HT ohne Medikamente in diesem alter abraten?

das erste was dir ein arzt spätestens nach der ht rät..ist minox und fin nehmen

Subject: Aw: 30 Jahre,was nun?

Posted by [Tom10](#) on Sat, 27 Feb 2016 19:57:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ist besser du schreibst im Haartransplantation Forum.

1. Da wirst du kompetenter beraten.
 2. Im allgemeinen Forum sind sie halt neidisch auf Leute mit HT.
-
-

Subject: Aw: 30 Jahre,was nun?

Posted by [Jürgen87](#) on Sat, 27 Feb 2016 21:10:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bei TOn seinen seinen Beiträgen muss man immer empört am Bier nippen - für den Blutdruck.

Eine HT ist eine interessante Sache, da gibts aber leider eine ganze Latte von Voraussetzungen und eine ganz zwingende ist, dass der HA gestoppt ist!
Wenn man "drüber" liest, gibts mehr verpfuschte Ergebnisse, als positive Ergebnisse. HT muss sehr gut geplant werden. Allgemein ist der Anspruch der Leute aber auch recht gering und reden mäßige Ergebnisse gut, bisher ist eine HT deshalb für mich keine Alternative obwohl es finanziell kein Problem wäre.

Subject: Aw: 30 Jahre,was nun?

Posted by [Ramtut](#) on Sun, 28 Feb 2016 14:22:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Jeder hat hier (mehr oder weniger) effektive Methoden, seinen HA zu verarbeiten. Beim Tom ist es eben der Pseudosarkasmus und die Provokation.
Don't feed the Troll.

Subject: Aw: 30 Jahre,was nun?

Posted by [Tom10](#) on Mon, 29 Feb 2016 12:17:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Jürgen87 schrieb am Sat, 27 February 2016 22:10Bei TOn seinen seinen Beiträgen muss man immer empört am Bier nippen - für den Blutdruck.

Eine HT ist eine intressante Sache, da gibts aber leider eine ganze Latte von Voraussetzungen und eine ganz zwingende ist, dass der HA gestoppt ist!

Wenn man "drüber" liest, gibts mehr verpfuschte Ergebnisse, als positive Ergebnisse. HT muss sehr gut geplant werden. Allgemein ist der Anspruch der Leute aber auch recht gering und reden mäßige Ergebnisse gut, bisher ist eine HT deshalb für mich keine Alternative obwohl es finanziell kein Problem wäre.

Man muss natürlich die HT von einem renommierten Arzt durchführen lassen. Dann sollte das Ergebnis auch dementsprechen sein, meiner Meinung nach.

Ja, idealerweise sollte der HA gestoppt sein. Meiner Meinung kann man auch bei schleichendem HA über eine HT nachdenken.

Mann muss halt dann noch eine oder einige weitere HTs mit einplanen.

Für mich ist eine HT schon eine Alternative. Die einzige Frage ist der Zeitpunkt.Zwischen 35-40 Jahre ist der ideal. Ich bin jetzt 34.

Medis nehm ich seit Jahren keine mehr.

Subject: Aw: 30 Jahre,was nun?

Posted by [Knorkell](#) on Thu, 03 Mar 2016 10:04:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Haarausfall MUSS nicht gestoppt sein. Ist immer eine Frage der Relation. Muss die AGA durch etwas gestoppt werden was dich krank macht damit du eine nachhaltige HT hast? Eher nicht.

Versuche es mit den vertretbaren Mitteln und mach nen Termin einem einem der empfohlenen Ärzte in der Türkei (informiert dich im HT Forum)

Lass dich bloß nicht von vermeintlicher Professionalität Deutscher HT Ärzte blenden. Die meisten sind unbezahlbare Pfeiffen, die Ergebnisse sprechen für sich .

Subject: Aw: 30 Jahre,was nun?

Posted by [Ryder89](#) on Thu, 03 Mar 2016 10:16:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

genau! Man muss nur wissen was man will und was man zu erwarten hat!

Geht der Ausfall weiter muss man halt noch ein paar mal die Prozedur über sich ergehen lassen--> deswegen ist auch eine gute Planung der Reserven wichtig!

Bsp. Ich: Mein worst case ist NW4a... Heißt ich bekomme mittels FUE, auch mit einer tiefen Haarlinie, eigentlich alles voll. Wäre mir auch wichtiger als eine Tonsur abzudecken weil die wird nicht umsonst schwarzes Loch genannt! Lasse ich mir jetzt die Haarlinie richten, werde ich sicher in ein paar Jahren nachlegen müssen... Ob das jetzt 5 Jahre oder 10 Jahre sind ist schwer zu sagen aber dadurch dass ich jetzt mit bald 27 Jahren noch einen verkraftbaren Status habe, sollten es ein paar unbekümmerte Jahre sein und genau um DAS geht es

Subject: Aw: 30 Jahre,was nun?

Posted by [Tom10](#) on Thu, 03 Mar 2016 10:58:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ryder89 schrieb am Thu, 03 March 2016 11:16genau! Man muss nur wissen was man will und was man zu erwarten hat!

Geht der Ausfall weiter muss man halt noch ein paar mal die Prozedur über sich ergehen lassen--> deswegen ist auch eine gute Planung der Reserven wichtig!

Bsp. Ich: Mein worst case ist NW4a... Heißt ich bekomme mittels FUE, auch mit einer tiefen Haarlinie, eigentlich alles voll. Wäre mir auch wichtiger als eine Tonsur abzudecken weil die wird nicht umsonst schwarzes Loch genannt! Lasse ich mir jetzt die Haarlinie richten, werde ich sicher in ein paar Jahren nachlegen müssen... Ob das jetzt 5 Jahre oder 10 Jahre sind ist schwer zu sagen aber dadurch dass ich jetzt mit bald 27 Jahren noch einen verkraftbaren Status habe, sollten es ein paar unbekümmerte Jahre sein und genau um DAS geht es

Ich hab die HT immer soweit rausgezögert wie möglich, weil das die Zahl der nachkommenden HTs verringert. Ich glaub dass man das zwischen 35-40 Jahre vernünftig von einem Facharzt abschätzen lassen.

Subject: Aw: 30 Jahre,was nun?

Posted by [Ryder89](#) on Thu, 03 Mar 2016 11:10:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ist auch sicherlich eine gute Variante! Vorallem wenn man keine Probleme mit dem aktuellen Status hat! Ich hab mir immer vorgenommen bis 25 zu warten und jetzt sind es doch knapp 27 geworden! War sicherlich auch eine gute Entscheidung! Mittlerweile nimmt das Haarthema zu viel Platz in meinem Leben ein und somit ist die Zeit jetzt gekommen.

Wichtiger finde ich aber eigentlich die geistige Reife... Mir fallen manchmal die Augen heraus bei manchen Fragen im HT Forum.

Ich bin der Meinung dass man schon im Bereich von 25-35 eine vertretbare Entscheidung treffen kann was eine HT angeht... Früher sehe ich etwas kritisch!

Es wird in Zukunft viele Repairfälle geben von jungen Menschen, die sich mit 19 von einem Metzger für 1500€ 3000 grafts transplantieren haben lassen...

Subject: Aw: 30 Jahre,was nun?

Posted by [Ulfi](#) on Thu, 03 Mar 2016 11:39:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Klar is ne HT auch ohne AGA-Stop denkbar. Wenn man allerdings noch Anfang 20 ist, kanns eben ne mehrmalige Nachlege-Aktion zur Folge haben und es besteht nat. die Gefahr, dass es irgendwo am Ende dann nicht reichen könnte.

Das direkt am Alter festzulegen is so ne Sache. Die Gefahr sinkt natürlich, allerdings kenne ich Fälle, die mit Ende 40 noch Haare hatten wie mit 15, mit Mitte 50 dann schon licht und mit Anfang 60 NW5. In die andere Richtung gedacht wird da also eher en Schuh draus: Bist du 20 und schon so stark betroffen, dass ne HT her sollte, dann kannste dich drauf einstellen, dass das en langer, schwieriger Weg wird. Bist du 35, dann darfst du hoffen, dass es dabei bleiben könnte oder es eben bei wenigen Nachlege-Aktionen bleibt.

Gerade für die End-20ger und ältere hier ist also ne HT ohne Medikation durchaus machbar/logisch und auch überlegenswert(nur meine bescheidene Meinung).

Subject: Aw: 30 Jahre,was nun?

Posted by [Tom10](#) on Thu, 03 Mar 2016 12:43:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ryder89 schrieb am Thu, 03 March 2016 12:10Ist auch sicherlich eine gute Variante! Vorallem wenn man keine Probleme mit dem aktuellen Status hat! Ich hab mir immer vorgenommen bis 25 zu warten und jetzt sind es doch knapp 27 geworden! War sicherlich auch eine gute Entscheidung! Mittlerweile nimmt das Haarthema zu viel Platz in meinem Leben ein und somit ist die Zeit jetzt gekommen.

Wichtiger finde ich aber eigentlich die geistige Reife... Mir fallen manchmal die Augen heraus bei manchen Fragen im HT Forum.

Ich bin der Meinung dass man schon im Bereich von 25-35 eine vertretbare Entscheidung treffen kann was eine HT angeht... Früher sehe ich etwas kritisch!

Es wird in Zukunft viele Repairfälle geben von jungen Menschen, die sich mit 19 von einem Metzger für 1500€ 3000 grafts transplantieren haben lassen...

Da gebe ich dir Recht.

Subject: Aw: 30 Jahre,was nun?

Posted by [Tom10](#) on Thu, 03 Mar 2016 12:48:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ulfi schrieb am Thu, 03 March 2016 12:39Klar is ne HT auch ohne AGA-Stop denkbar. Wenn man allerdings noch Anfang 20 ist, kanns eben ne mehrmalige Nachlege-Aktion zur Folge haben und es besteht nat. die Gefahr, dass es irgendwo am Ende dann nicht reichen könnte.

Das direkt am Alter festzulegen is so ne Sache. Die Gefahr sinkt natürlich, allerdings kenne ich Fälle, die mit Ende 40 noch Haare hatten wie mit 15, mit Mitte 50 dann schon licht und mit Anfang 60 NW5. In die andere Richtung gedacht wird da also eher en Schuh draus: Bist du 20 und schon so stark betroffen, dass ne HT her sollte, dann kannste dich drauf einstellen, dass das en langer, schwieriger Weg wird. Bist du 35, dann darfst du hoffen, dass es dabei bleiben könnte oder es eben bei wenigen Nachlege-Aktionen bleibt.

Gerade für die End-20ger und ältere hier ist also ne HT ohne Medikation durchaus machbar/logisch und auch überlegenswert(nur meine bescheidene Meinung).

Mein HA ist eindeutig seit 12 Jahren schleichend. Ich komme eindeutig nach meinem Vater/Opa väterlicherseits, die hatten auch einen schleichenden HA.

Opa keine Probleme an der Tonsur nur GHE. Vater sehr lange nur GHE, so bis 60 Jahre.

Wenn ich jetzt so zwischen 35-40 Jahre eine HT mache (max Status NW3 ansonstent dicht), scheint mir das vernünftig. Ich möchte auch keine Medis nehmen, lieber mach ich dann noch ne weitere HT.

Subject: Aw: 30 Jahre,was nun?

Posted by [Alfred](#) on Tue, 10 May 2016 15:37:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kopf hoch, Kumpel! frage den Arzt, es gibt so viele Informationen im Internet. Alopecia ist das kein Problem.

Persönlich berate ich nach der eigenen Erfahrung die Medikamente, solche wie zum Beispiel Propecia

Viel Glück!

Subject: Aw: 30 Jahre,was nun?

Posted by [Sonic Boom](#) on Wed, 11 May 2016 08:25:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Der Status sieht noch recht annehmbar aus. Ich würde was topisches verwenden, Ket und weitere Antiandrogene. Minox kannst ja auch versuchen. Mir hats nicht geholfen. Ob du Fin/Propecia schlucken willst, mußt selber wissen. Aber mach was, dann kannst mit etwas Glück noch etwas Neuchwuchs erzielen. Meine Haare sehen nass auch Licht aus, je nachdem wie ich sie hinkäme. Mit Haarschaum von Taft (schwarze Dose) kannst die wieder etwas aufpeppen. Den Schaum einfach nach 1-2 Stunden rauskrämen. Fertig.

Bleib am Ball. Gibt zur Zeit echt so einiges was du anwenden kannst. Als ich damals anfing gabs nur fucking Finasterid!

Good Luck!

Zur H.T: das wird hier immer so beschrieben als ob man das mal kurz und einfach irgendwo um die Ecke in Germany machen kann... Dem ist wohl nicht so!
